

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

schichte. Ohne daß für die in der Trichterwüste noch nicht nachgezogenen Batterien die Möglichkeit bestand, der schwer blutenden Schwesternwaffe vorwärts zu helfen, hatte das Regiment, dessen Kampfeswille weder das vergebliche zehnständige Ringen um dieses Labyrinth verdrahteter Stützpunkte noch die schmerzlichen Verluste hatte brechen können, unter schonungslosem persönlichen Einsatz seines Kommandeurs das mächtigste feindliche Wallwerk südlich Arras gestürmt. Der Divisionskommandeur, Generalmajor v. Stumpff, ehrte zugleich das junge märkische Regiment, als er seine Eingabe zur Verleihung des Pour le mérite an Major v. Klüfer in die Worte zusammenfaßte: „... in Tatkräft, Führung und Leistung das leuchtende Beispiel eines Regimentskommandeurs.“

Gefreiter Lutz, der Vorkämpfer am Reichsackerkopf

Eine Tat, die an Schneid und schneller Entschlußkraft sich mit der des Majors von Klüfer messen kann, vollbrachte der Gefreite Lutz vom bayerischen Res. Inf. Regt. 19 im Vogesen-Gebirgskampf Anfang 1915 im Ringen um den Reichsackerkopf. — Dieser Vogesenkrieg im Winter 1914/15 konnte fast einen Vergleich mit dem zermürbenden und kräftefressenden Karpaten-Feldzug aushalten. Schneestürme segten durch die Vogentäler, die Berghänge und Geröllhalden waren vereist, und jeder Schritt vorwärts mußte gleitend und rutschend mühsam erkämpft werden. Drei Tage rangen die Bayern der 8. Reserve-Division mit französischen Alpenjägern, harten Gesellen aus dem Hochgebirge; drei Nächte verbrachten die bayerischen Sturmkompanien in dürtigster Deckung, eng an die verschneiten Berghänge geschmiegt, bis es ihnen am 22. Februar gelang, über den breiten Nordhang des Berges hinwegstürmend, dem zähen Gegner die Kuppe des Reichsackerkopfes zu entreißen. Weit über 200 Mann hatte der Angriff allein dem Res. Inf. Regt. 19 gekostet, aber der Erfolg rechtfertigte die schweren Verluste. Mit dem Reichsackerkopf hatten die